



PRESSEMITTEILUNG

Gold, Silber und Bronze für Thomas Köppen bei den World Pony Championships im dänischen Dorthealyst

Thomas Köppen aus Dreieich Offenthal wird das vergangene Wochenende als eines der schönsten in seinem Leben in Erinnerung behalten. Auf den Sichtungsturnieren hat er selber gezweifelt, ob er für das deutsche Team nominiert wird. Da in jeder Anspannungsart nur zwei Fahrer nach Dänemark durften, war seine Nominierung schon eine besondere Auszeichnung. Der deutsche Fahrverband setzte auf seine Stärken in der Marathonprüfung und Thomas Köppen konnte alle in ihn gesetzten Erwartungen voll und ganz erfüllen, wenn nicht sogar noch übertreffen. In der Dressur erreichte er, in dem insgesamt 19 Teilnehmer umfassenden Starterfeld, einen guten sechsten Platz. Seine besonderen Stärken spielte er dann wie vom Bundestrainer erwartet im Marathon aus. Hier gewann er die Silbermedaille. Nur der für die Niederlande startende Aart van de Kamp mit seinem Shettygespann war in den Hindernissen schneller als Thomas Köppen mit seinen Fjordpferden. In der kombinierten Wertung steigerte er sich damit bereits auf den dritten Platz. Auch für die Mannschaftswertung war sein Marathonergebnis wichtig und bedeutete zusammen mit den Ergebnissen der anderen Fahrer in der Zwischenwertung Platz zwei. Am Sonntag zeigte sich das dänische Wetter von seiner schlechtesten Seite. Es stürmte, blitzte und hagelte. Die anderen zur Mannschaft gehörenden Fahrer blieben fehlerfrei, während die zuvor vorne liegenden Niederländer Strafpunkte hinnehmen mussten. Nachdem der einige Plätze vor Thomas Köppen startende Tobias Bucker eine Nullrunde fuhr war Gold für das deutsche Team sicher. Thomas Köppen hatte somit den Rücken frei und konnte sich auf seine Runde in den Kegeln konzentrieren. Das tat er bravours und sicherte sich somit die Bronzemedaille in der Einzelwertung. Das deutsche Team holte zum dritten Mal in Folge die Goldmedaille bei der WM der Ponyfahrer, wobei es noch nie so spannend war wie in diesem Jahr. Nur ein Punkt trennte am Ende die deutsche Mannschaft von der niederländischen, Bronze ging mit 16 Punkten Rückstand an die USA. Auch die anderen Fahrer des deutschen Teams können mit ihren Einzelleistungen zufrieden sein. Die Einspannerfahrerin Sandra Broichhaus (Emsdetten) wurde im Marathon und im Kegelfahren jeweils vierte und rutschte somit immer knapp an einer Medaille vorbei. Vom Pech verfolgt wurde Elke Hillebrandt (Coesfeld), die nach einem Schaden an ihrer Kutsche, im Gelände aufgeben musste. Bei den Zweispännerfahrern gab es im Kegelfahren Gold für Steffen Brauchle (Lauchheim), sowie Bronze für Steffen Abicht (Bad Döben) in der Dressur und Silber für ihn in der kombinierten Wertung. Tobias Bucker (Emsdetten) konnte insgesamt gleich drei goldene Medaillen mit nach Hause nehmen. Eine für die Dressur und eine für das Kegelfahren, sowie die Team-Goldmedaille.

Pferdefreunde Offenthal Reit- und Fahrverein e.V.
Bahnhofstraße 24, 63303 Dreieich
www.pferdefreunde-offenthal.de